

# 2 neue aussichtsreiche Romane

## Masken auf der Landstraße

von Ruth Rajewska von Weiher

mit mehrfarbigem Schutzumschlag von Joseph Geis, München  
 Broschiert M. 40.—, in Pappband M. 65.—, in Halbleinen M. 75.—

Ein köstliches Buch von ganz amüsanter Seltsamkeit. Das kleine braune deutschrussische Mädel, das aus litauischer Dorfeinsamkeit heraus seinen Weg durch das deutsche Großstadtleben nimmt, ist eigentlich gar nicht die Heldin aller der sonderbaren Geschichten, die sie erlebt. Sie steht nur immer beherrschend in der Mitte, bei allem, was sie auf den Stätten der Kunst und des Vergnügens, der Genußsucht durchschreiten muß. Aber nichts vermag die unbeeitbare Sicherheit ihres Rasseinstinkts vom ureigenen Pfad abzubringen. Scharfen Blickes mit einem spöttischen überlegenen Lächeln streift sie jedem die falsche Maske vom Antlitz und geht dann achselzuckend weiter dem eigenen Ziele zu. Wie ein kleiner, fühllos dämon, legt stolz beherrschend, dann wieder nachlässig preisgebend. Ob sie im Cabaret tanzt, ob sie unpassende Liebesbeziehungen sezziert, ob sie einen Verbrecher entlarvt, oder ob sie im spiritistischen Zirkel ihre eigene somnambule Kraft offenbart, immer ist sie die Herrin der Situation, und nie macht ihr selbstgenügsamer Stolz Gebrauch davon. Vor allem aber: Ebenso, wie die Heldin unbefleckt aus allen Wogen und Sämpfen des Lebens emporragt, ebenso herb und vornehm gleitet der Dichterin dieses Werkes die Darstellung auch der heillosen Situationen aus reiner Hand, ohne je zu verlegen. Das Buch ist ein buntes Allerlei farbigen, heißen Lebens, serviert auf eisgekühltem, klarem Kristall. — Die Verfasserin, die sich mit ihrem ersten Buche „Wenn das Blut ruft“ so rasch bekannt gemacht hat, stellt sich mit dieser zweiten Gabe in die erste Reihe unserer interessantesten Erzählerinnen.

Bezugsbedingungen: send bis 30. Juni:

Einzeln 35%, 25 Exempl. 40%, 50 Exempl. 45%, 100 Exempl. 50% (auch gemischt).

**Universal-Verlag München / Leipzig**

Auslieferung für Süddeutschland: Süddeutsche Großbuchhandlung G. Ullrich & Co., Stuttgart; für Österreich und die Randstaaten: „Literaria“, Wien

## Im Banne der Hypnose

von E. Bachem-Tonger

mit mehrfarbigem Schutzumschlag von Joseph Geis, München  
 Broschiert M. 40.—, in Pappband M. 65.—, in Halbleinen M. 75.—

Dieser Roman nimmt nur das Wesentliche der suggestiven Willensbeeinflussung zum Thema einer reizvollen Liebesgeschichte und packt das Problem einmal von der tragischen Seite. Tragisch nämlich für den suggestiv aktiven Teil! Dieser, ein durch alle sonstige Gunst des Schicksals verwöhnter italienischer Graf, macht sich durch seine Zwangskraft die angebetete Frau zu eigen und gewinnt sie zum Weibe. Zu spät muß er erkennen, daß jedoch weder seine Leidenschaft noch seine sonstigen Vorzüge, auch seine Zwangskraft nicht vermögen, auch das Herz zu gewinnen und ihre Seele dem Jugendgeliebten abtrünnig zu machen. Am Grauen vor dieser Unmöglichkeit zerbricht er, und seines Zaubers ledig, ist sie selbst einem vollen reinen Glück zurückgegeben. Reiche Kenntnisse und farbige Darstellung italienischen Lebens und italienischer Kultur erfüllen das Buch mit südländischer Sonne und machen es doppelt reizvoll.

Fünftelopaket = 18 Exempl. broschiert oder 15 Exempl. geb. zur Einführung mit 45%